

Unser Angebot Berufseinstiegsbegleitung

Das CJD (Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.) bietet jährlich 150.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen.

Sie werden von 8.000 Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision "Keiner darf verloren gehen!".

Die Berufseinstiegsbegleitung wird durch das CJD Rheinhessen im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit durchgeführt und durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) und Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

Das Projekt „Berufseinstiegsbegleitung“ ist für Jugendliche konzipiert, die voraussichtlich durch individuelle und kontinuierliche Unterstützung den Abschluss der allgemeinen Schule erhalten können (Berufsreife) und/oder den Übergang in eine Berufsausbildung zu bewältigen haben. Die Teilnahme am Projekt der Berufseinstiegsbegleitung ist freiwillig, wird vertraglich geregelt und bedarf des Einverständnisses der Eltern und Schüler. Die Kosten tragen die Agentur für Arbeit und der ESF.

Wie lange ist die Teilnehmerdauer in der Berufseinstiegsbegleitung? Ab der Vorabgangsklasse bis spätestens 24 Monate nach Ende der allgemein bildenden Schule steht ausgewählten Schülerinnen und Schülern ein/e Berufseinstiegsbegleiter/in zur Seite, der/die unterstützt. Die Regeldauer beträgt bis 6 Monate nach Beginn der Ausbildung.

Wir unterstützen beim:

- Erreichen des Schulabschlusses und helfen bei der
- Berufsorientierung und Berufswahl sowie der
- Suche nach einem Ausbildungsplatz und
- begleiten die Teilnehmer unseres Programms in Übergangszeiten bis sich das
- Ausbildungsverhältnis stabilisiert hat.

Regelmäßige Absprachen und eine enge Zusammenarbeit mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit, Schulleiter, Lehrern, Eltern und/oder Schulsozialarbeiter über Inhalte, Schüler und Organisatorisches ist für uns selbstverständlich.

Unsere Arbeit orientiert sich an den Stärken, Fähigkeiten und Interessen unserer Teilnehmer. Wir bieten Alltagshilfen und ein Verhaltenstraining zur Steigerung von Schlüsselkompetenzen, wie Motivation und Lerntechniken und wir suchen mit unseren Teilnehmern nach geeigneten Möglichkeiten den Schulabschluss zu erreichen. Bei der Berufsorientierung dient ein Berufeparcours dazu, erste Erkenntnisse über eigene Interessen und Fähigkeiten zu sammeln. Die Berufseinstiegsbegleitung macht die Teilnehmer mit

wichtigen Informationssystemen vertraut. Hat sich ein Teilnehmer/ eine Teilnehmerin für einen Beruf entschieden, werden im individuellen Bewerbungstraining, geeignete Ausbildungsstellen gesucht, Bewerbungsunterlagen für den Ausbildungsplatz erstellt, Einstellungstests und das Vorstellungsgespräch vorbereitet und geübt. Auch nach Abschluss der Schule bleibt die Berufseinstiegsbegleitung unterstützend an der Seite der Teilnehmer und hilft beim Übergang und in der Anfangsphase der betrieblichen Ausbildung.

Diese Angebote verwirklicht die Berufseinstiegsbegleitung im Einzelkontakt oder im Gruppensetting.

 **Bundesagentur für Arbeit**



**Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.** 